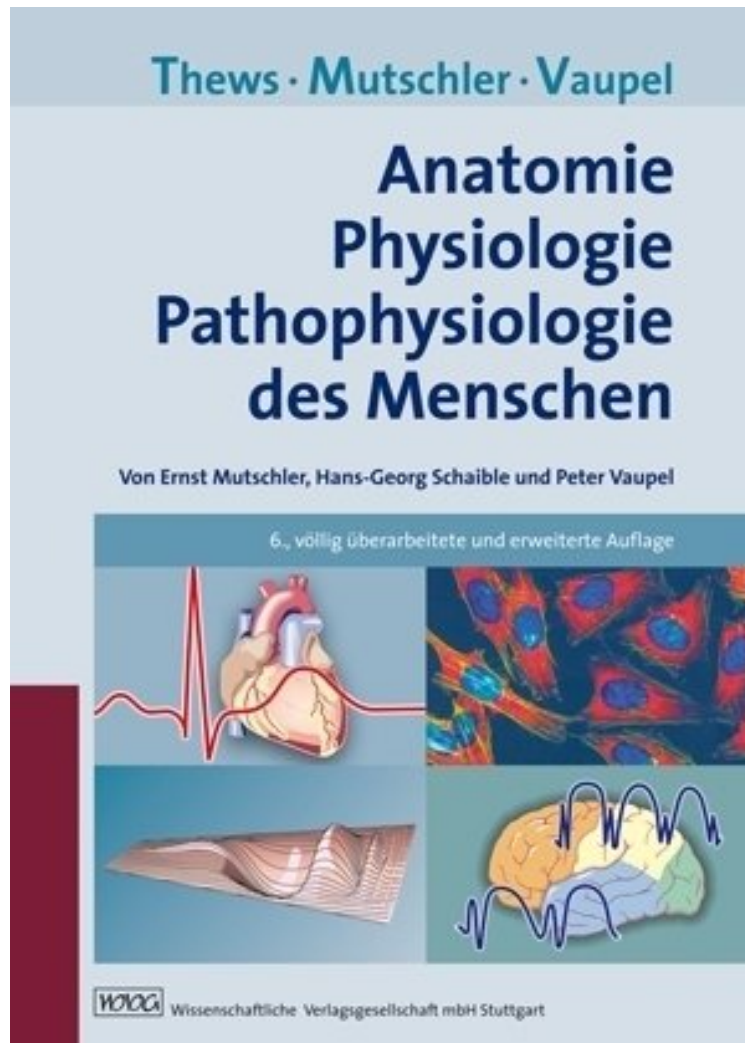


Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen

Von Peter Vaupel, Hans-Georg Schaible, Ernst Mutschler

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #196902 in BcherVerffentlicht am: 2007-05-01Einband: Gebundene Ausgabe986 Seiten | File size: 65.Mb

Von Peter Vaupel, Hans-Georg Schaible, Ernst Mutschler : Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachschlagewerk fr MedizinfachkrfteVon LiebenslichtHallo,das Buch eignet sich fr Studenten, Fachkrfte in Medizinberufen und medizinische Assistenten.Es kann auch als Nachschlagewerk whrend der Berufsausbung genutzt werden.Das Buch weist eine gute Strukturierung in enger Verknpfung mit Anatomie, Physiologie und zu Krankheiten und anderen krperlichen Vernderung auf. Am Ende der Kapitel wird alles noch mal in Krze zusammengefasst.Ein Stern Abzug, da ich die theoretischen Erluterungen teilweise unverstndlich finde. Fr einen Anfnger gestaltet sich dann

das Lernen schwieriger und erfordert ein weiteres Buch hinzu zu nehmen. Empfehle es aber dennoch gerne weiter.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein echter mutschler Von Dr. Rolf Leber Rezension eines mutschlers hiee die bekannten eulen nach athen zu tragen. nur schade dass es nicht mehr aufgelegt wird. gut geeignet für pharmazeuten. das wissen ansonsten nur durch kombinieren von zwei taschenatlanten annhernd zu erreichen² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles gut. Von M. Versand ging gut und schnell. Sehr schnes Buch alles gut und ausführlich erklrt. Abbildungen sind gut erklrt und die Zusammenfassung am Kapitelende ist sehr angenehm. Brauchte es fürs Pharmaziestudium [...]

Produktbeschreibung sehr gut, ungebraucht, keine Gebrauchsspuren

Pressestimmen TMV in sechster Auflage Brauchen wir noch Lehrbücher im Internetzeitalter, wo sich Wissen alle fünf Jahre verdoppelt und wo Information in jeder Qualität und zu jedem Zeitpunkt zugänglich ist? Bezogen auf den TMV, wie Kenner dieses Lehrbuch der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen liebevoll bezeichnen, lautet die Antwort ganz klar JA - auch, weil dieses Werk zu einer Kategorie von Lehrbüchern gehört, die sich das Prädikat "Klassiker" erarbeitet haben. Immerhin ist die erste Auflage des TMV (Thews/Mutschler/Vaupel) vor nunmehr 28 Jahren erschienen. So gibt es mit Sicherheit nicht Wenige, die diese sechste Auflage sehnlich erwartet haben, um ihr neben den fünf bisher erschienenen Ausgaben in ihrer Handbibliothek einen Platz freizumachen. Aber den TMV als Sammelobjekt zu degradieren, wäre natürlich zu kurz gegriffen. Fragt man die Autoren nach ihrem Erfolgskonzept, so könnte auf das von der ersten bis zur aktuellen Auflage durchgehaltene Prinzip der fächerbergreifenden Darstellung der drei medizinischen Grundlagendisziplinen - Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie - verwiesen werden. Sicherlich ist dies auch ein Grund dafür, dass der TMV gerade bei den nicht-medizinischen Disziplinen - Pharmazie, Biologie, Humanbiologie, Psychologie, Biologische Chemie, Medizinische Informatik, bei den medizinischen Assistenzberufen und im Oberstufenunterricht an Gymnasien - eine so große Leserschaft findet. Dabei ist das opulente Schwergewicht alles andere als ein "Digest". Es ist ein Lehrbuch vom Feinsten, dessen durchgängiges Ziel es ist, der beschreibenden Disziplin Anatomie nicht nur einen funktionalen, sondern auch einen molekularen Unterbau zu verschaffen - und umgekehrt. Und mit der Einbindung der Pathophysiologie wird deutlich, warum Struktur und Funktion so intelligent aufeinander abgestimmt sind, und wie sich Strukturen abnutzen und verändern, wenn an der Funktion "gedreht" wird. Und spätestens hier wird klar, dass der neue TMV - vielleicht noch mehr als sein Vorgänger - mit Recht auch den Anspruch eines Nachschlagewerks erhebt. Denn viele der aufgezeigten molekularen Zusammenhänge sind Erkenntnisse unserer jungen Forschergeneration, die erfahrene Praktiker in den Heilberufen gar nicht haben lernen können. Als weitere Antwort auf die Frage nach dem Erfolgskonzept mag man darauf hingewiesen werden, dass die Vermittlung von Wissen heute keine Veranstaltung mehr ist, die um ihrer Selbst Willen stattfindet. Als erfahrener Lehrer wissen die drei Autoren, dass der Lehrende auch eine Bringschuld hat, die darin besteht, den Lernenden (mindestens) das zu vermitteln, was zur Qualifikation für hoch angesehene Berufe notwendig ist. Denn in unserer Gesellschaft zählt (leider) zunächst einmal nicht, was der einzelne weiß, sondern was er als Wissen nachweisen kann. Und so überrascht es nicht, dass sich der Inhalt dieses Lehrbuchs auch an dem orientiert, was in Gegenstandskatalogen einschlägiger Prüfungsbehörden vorgegeben ist. Ganz sicher aber liegt ein Grund für das TMV-Erfolgskonzept darin - und hier würden sich die Autoren wahrscheinlich bescheiden zurückhalten -, dass diesem Werk, ebenso wie anderen Lehrbüchern der Autoren, ein didaktischer Ruf vorausseilt, den einzelne bereits als "legendär" apostrophieren. Dabei ist das didaktische Instrumentarium hoch modern: Selbstverständlich sind alle Abbildungen im Vierfarbdruck realisiert. Kernsätze oder Stichworte sind fett oder kursiv gedruckt hervorgehoben, und ins Detail gehende Zusatzinformationen wurden in kleineren Typen gesetzt. Tabellen verschaffen einen zusammenfassenden Überblick, und blau unterlegte Kästen unter der Überschrift "In Krze!" fassen die Essentials noch einmal zusammen. Schließlich verwenden die Autoren eine durchgehend einheitliche Symbolik und einen informativen Farbcode, der mir besonders gelungen erscheint, da er insbesondere pathophysiologische Fluss-Schemata optisch erklärt. Auf eine Detailaufzählung der Kurzbeschreibung³ in 1: Anatomie - Physiologie - Pathophysiologie - Der Lehrbuchklassiker - didaktisch ausgereift. Auf neuestem Stand - Drei medizinische Grundlagenfächer in einer integrierten Darstellung - Zur raschen Orientierung, zum Lernen, zum Verstehen NEU: Zusammenfassungen an Kapitelenden - zusätzlich zu vielen selbsterklärenden Abbildungen, Schemata und Tabellen. Etabliertes Wissen und neue Erkenntnisse für Studium, Ausbildung und Praxis.